Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295594

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Wächterstraße 30

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 762l

Bauwerksname Villa Tillmanns; später Universität Leipzig, Haus der Wissenschaftler

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung, Toreinfahrt, Villengarten und Garage; Baukörper über griechischem Kreuz mit erhöhtem Mittelteil und abgeschrägten Eckbauten, durch Standerker akzentuierte Klinkerfassade mit Sandsteingliederungen in romanisierenden Formen, Gebäude im Stil des Späthistorismus, Architekt: Bruno Eelbo, erbaut für den Arzt und Chirurgen Robert Hermann Tillmanns (1844-1927), Medizinalrat und Professor an der Universität, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Im italienischen Landhausstil mit romanisierenden Einzelformen 1898-1899 nach Plänen des Architekten Bruno Eelbo für den Geheimen Medizinalrat Professor Hermann Tillmanns errichtete zweieinhalbgeschossige Villa. Als Baukörper ein griechisches Kreuz mit erhöhter "Vierung", zwischen den Kreuzarmen befinden sich abgeschrägte Eckbauten. Davor eingeschossige Vorbauten mit aufgesetzten Veranden, die durch ihre Diagonalstellung den Bezug der in exponierter Lage zwischen Neuem Rathaus und Reichsgericht stehenden Villa zur umliegenden Bebauung herstellen. An der Ostseite ein eingeschossiger, den Eingang aufnehmender Anbau, ein weiterer halbrunder apsisartiger Vorbau zur Ausweitung des großen Speisezimmers befindet sich an der Nordseite. Zur Wächterstraße ein spitz vortretender Erker. Die Fronten ziegelverblendet mit Sandsteingliederungen, die Fensterbögen und die Säulen an Fenstern, Veranden und Vorbauten wie auch an den die Stirnseiten der Kreuzarme abschließenden Arkaturen in romanisierenden Formen. Die Innenaufteilung wird bestimmt von einer zentralen Halle quadratischen Zuschnitts, die durch alle Geschosse geht und von den Fenstern des zentralen Dachaufbaues belichtet wird. Um sie herum sind die Räumlichkeiten der Villa angeordnet, im Erdgeschoß der Salon, zwei Speisezimmer, das Zimmer der Dame, das Musikzimmer und die Bibliothek, im Obergeschoß das Zimmer des Herrn sowie die Schlaf- und Ankleidezimmer, in dem darüberliegenden Halbgeschoß Dienstbotenräume und Gästezimmer. Das Souterrain enthält die Küche und Wirtschaftsräume.

Datierung 1898-1899 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09295594 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Villa mit Einfriedung



Fotonummer **F 09295594 B**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Keller, Michael
Beschreibung Einfriedung an der Wächterstraße



Fotonummer **F 09295594 C**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Keller, Michael
Beschreibung südlicher Gartenbereich mit markanter Blut-Buche

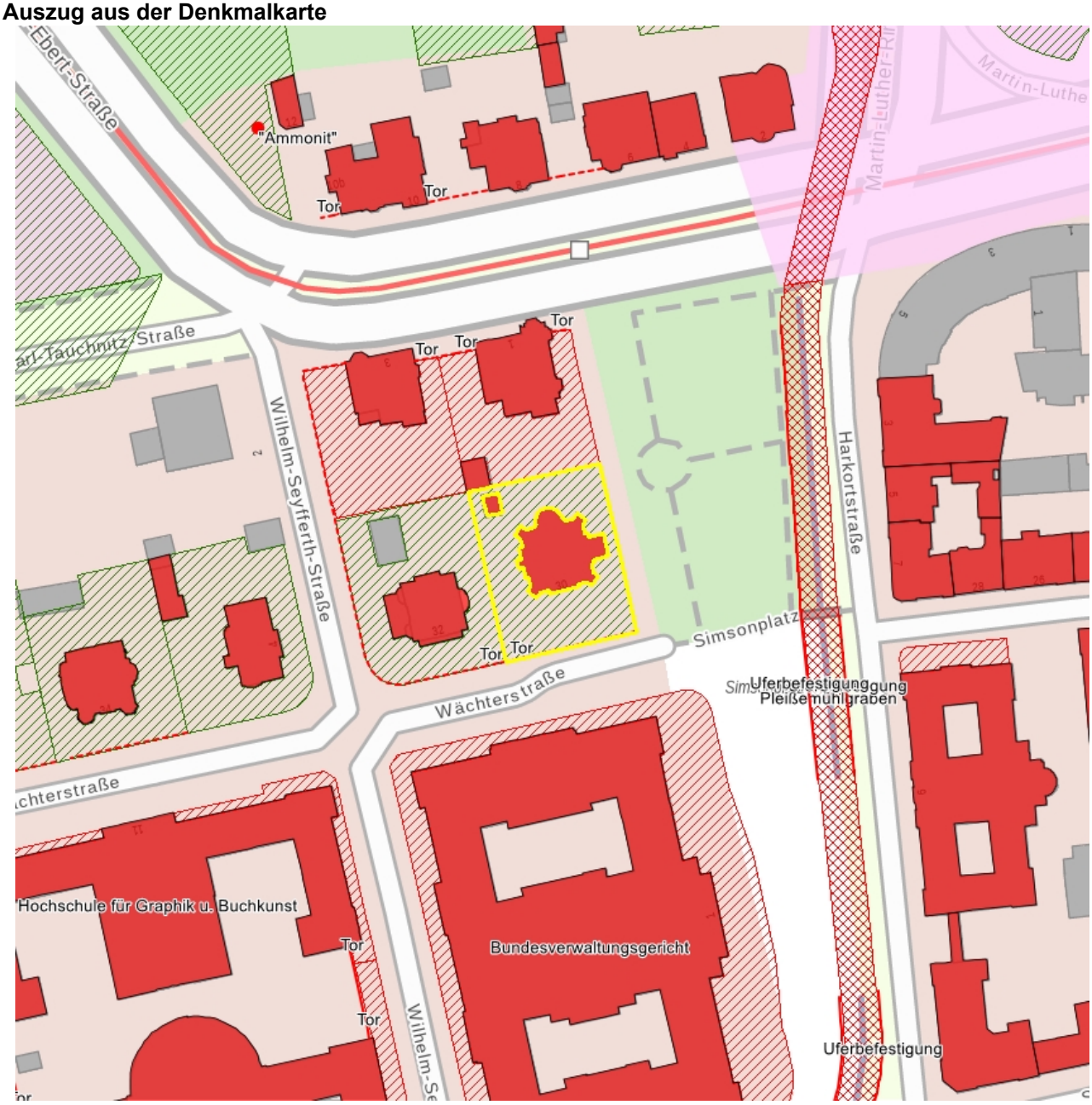


Fotonummer	**F 09295594 D**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Keller, Michael
Beschreibung	Zugangsweg mit Rotdorn-Reihe



Fotonummer	**F 09295594 F**
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Villa mit Einfriedung und Garten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.